

# Vertrag für Bauingenieurleistungen

betreffend

LKW Projekt-Nr.:

zwischen

Liechtensteinische Kraftwerke (LKW)  
Im alten Riet 17  
9494 Schaan

LKW-Bereiche:   Strom: Netzprovider Strom  
                  KOM: Netzprovider Kommunikation

**als Auftraggeber**

und

Ingenieurbüro

**als Auftragnehmer**

- 1. Vertragsgrundlage** Der vorliegende Vertrag basiert auf der Ordnung für Leistungen und Honorare der Bauingenieure und Bauingenieurinnen der LKW vom 1. September 2010, nachstehend Honorarordnung (HO) genannt. Diese Ordnung gilt, soweit dieser Vertrag nichts Abweichendes regelt.
- 2. Vertragsunterlagen** Die nachstehend aufgeführten Unterlagen sind Vertragsbestandteile:  
LKW-Baurichtlinien
- 3. Honorar im Kostentarif** Das Honorar wird gemäss Ziffer 5 und 8, HO, in Prozenten der Baukosten für folgende Leistungen berechnet:

Leistungsbeschreibung		Leistungsanteile in %			
		Gemeinschaftsprojekt		Einzelprojekt	
		% -Anteile gemäss HO	effekt. zu erbring. Leistg.	% -Anteile gemäss HO	effekt. zu erbring. Leistg.
Projekt	a Strom- und KOM-Projektierung	LKW-Projekt	0	LKW-Projekt	0
	b Projektkoordination mit sämtlichen am Bau Beteiligten und Bewilligungsbehörde, Projektbesprechung mit Auftraggeber	5	.....	8	.....
	c Plan- und Datenausgabe, Aufarbeiten und Bereitstellen der Plangrundlage für den zuständigen LKW-Bereich (allfällige Nebenkosten gemäss Ziffer 8)	-	-	-	-
	d Einholen sämtlicher Werkpläne und Aufarbeiten des Gesamtwerkleitungskatasters	4	.....	10	.....
	e Ein- oder Anpassen des LKW-Projekts in Gesamtprojekt	4	.....	6	.....
	f Ermitteln des Kostenverteilungsschlüssels	2	.....	-	-
	– für Werkleitungsfirmer etc.	3 <sup>1)</sup>	.....	3	.....
	– für LKW-intern (Strom/Kommunikation)				
	g Bearbeiten des Leistungsverzeichnisses gemäss NPK mit Objektgliederung	5	.....	7	.....
	h Massenermittlung und Kostenvoranschlag für alle Arbeitsgattungen	12	.....	12	.....
	i Ausfertigung des Bauingenieurvertrages	2	.....	2	.....
	j Zeitungsinsert, Submission	1	.....	3	.....
	k Teilnahme an Offertöffnung; Offertkontrolle; Offertbewilligung und -vergleich	5	.....	10	.....
	l Baustellensignalisationsplan und Einholen der Grabbewilligung	1	.....	7	.....
	m Werkvertrag mit Bauunternehmen	2	.....	2	.....
	n Planungskoordination gemäss Bauarbeitenkoordinationsgesetz (BauKG) vom 23.10.2002 inkl. SIGE-Plan	1	.....	1	.....
<b>Summe Projekt</b>		<b>47</b>	<b>.....</b>	<b>71</b>	<b>.....</b>
Bauleitung	n Örtliche Bauleitung, Ausmass- und Rapportkontrolle, Bauabrechnung, Baukoordination gemäss BauKG	42	.....	44	.....
	o Rohrkalibrierung und Protokoll	2	.....	2	.....
	p Aufteilen der Kosten auf verschiedene Träger:				
	– Werkleitungsfirmer	2	.....	0	0
	– LKW-intern (Strom/Kommunikation)	3	.....	3	.....
	r Dokumentation des Bauwerks gemäss „Richtlinie Netzdokumentation“ und Abgabe innert Monatsfrist	24	.....	24	.....
<b>Summe Bauleitung</b>		<b>73</b>	<b>.....</b>	<b>73</b>	<b>.....</b>
<b>Summe der Leistungsanteile in %</b>		<b>120</b>	<b>.....</b>	<b>144</b>	<b>.....</b>

**3.1 Honorarberechnungsgrundlagen**

Das Honorar wird gemäss Ziffer 5.2, HO, aufgrund der Nettosumme der Schlussabrechnung berechnet (reduziert um die entsprechenden MWSt.-Beträge auf Unternehmer- bzw. Lieferantenrechnungen).

Die massgebenden Baukosten für die Berechnung des Ingenieurhonorars setzen sich zusammen aus:

- Baumeister-, Belags- und Pflasterungsarbeiten (netto, exkl. MWSt.)
- LKW-Kabinen
  - \* Strom-Feinverteilkabine FVK 00 (Anzahl x CHF3'300.00)
  - \* Strom-Kabelverteilkabine M82 (Anzahl x CHF6'300.00)
  - \* Strom-Kabelverteilkabine K71 (Anzahl x CHF8'800.00)
  - \* KOM-Verteilerkonsole (Anzahl x CHF 300.00)
  - \* KOM-Verstärkerkabine (Anzahl x CHF1'500.00)
- Kunststoffrohre und Schachtbauteile werden in der Regel vom Baumeister geliefert. Zulieferteile, die von den LKW bereitgestellt werden, sind gemäss Anhang 2 der HO honorarberechtigt.

**.2 Honorarschätzung**

Voraussichtliche honorarberechtigte Bausumme

BS = CHF \_\_\_\_\_

Honorargrundprozensatz (Ziff.5.1.2, HO)

p = \_\_\_\_\_ %

Schwierigkeitsgrad (Ziffer 9, HO)

n = \_\_\_\_\_

Leistungsanteile (Ziffer 8.1, HO)

q = \_\_\_\_\_ %

Korrekturfaktor (Ziffer 10, HO)

k = \_\_\_\_\_

**voraussichtliches Honorar im Kostentarif**

= BS x p/100 x n x q/100 x k etwa CHF

**4. Honorar nach Zeitaufwand**

Das Honorar wird gemäss Ziffer 6 und 11, HO, nach den genehmigten Honorarkategorien für folgende Leistungen berechnet:

\_\_\_\_\_ etwa CHF \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ etwa CHF \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ etwa CHF \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ etwa CHF \_\_\_\_\_

**voraussichtliches Honorar nach Zeitaufwand**

**etwa CHF**

<p><b>5. Gesamtes Ingenieurhonorar</b></p>	<p>Das geschätzte Ingenieurhonorar beträgt:</p> <p>Voraussichtliches Honorar in Prozenten der Baukosten (Ziffer 3.1) etwa CHF</p> <p>Voraussichtliches Honorar nach Zeitaufwand (Ziffer 4.1) etwa CHF</p> <p>Voraussichtliches Honorar etwa CHF</p> <p>Mehrwertsteuer (MWSt.) 7,7 % etwa CHF</p> <p><b>Total geschätztes Honorar</b> <u>etwa CHF</u></p>
<p><b>6. Definitive Honorarberechnung</b></p>	<p>Die definitive Honorarberechnung erfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– auf den Grundlagen gemäss Ziffer 3.1*</li> <li>– pauschal*</li> </ul> <p>Das Pauschalhonorar setzt sich wie folgt zusammen:</p> <p>Honorarsumme (gültig bis ..... ) CHF</p> <p>MWSt. 7,7 % CHF</p> <p><b>Total Honorar pauschal</b> <u>CHF</u></p> <p>* Nichtzutreffendes streichen</p>
<p><b>7. Kosten für EDV-Arbeiten</b></p>	<p>Die Vergütung der Kosten gemäss Ziffer 7, HO, erfolgt gemäss folgender Vereinbarung:</p> <p>Kosten für den Einsatz von EDV-Hilfsmitteln, die der Rationalisierung der Ingenieurleistungen dienen, sind im Kosten- und Zeittarif inbegriffen.</p>
<p><b>8. Schätzung der Nebenkosten</b></p>	<p>Die Nebenkosten sind gemäss Ziffer 7, HO, in den Honoraren aus Kosten- und Zeittarif nicht enthalten. Die Kosten werden wie folgt geschätzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Dokumentationskosten etwa CHF</li> <li>– Kosten für Drittleistungen etwa CHF</li> <li>– weitere Nebenkosten etwa CHF</li> </ul> <p>voraussichtliche Nebenkosten etwa CHF</p> <p>MWSt. 7,7 % CHF</p> <p><b>Total geschätzte Kosten</b> <u>etwa CHF</u></p>
<p><b>9. Vertretungsbefugnis</b></p>	<p>Der Ingenieur ist nicht befugt, im Rahmen dieses Vertrages Verbindlichkeiten mit Dritten einzugehen.</p>

**10. Fristen**

Für die Auftragserfüllung gelten folgende Fristen und Termine:

Baubeginn: \_\_\_\_\_

Bauvollendung: \_\_\_\_\_

Abgabe Bauwerksdokumentation:

Die Aufnahmedaten mitsamt Situationsplan, eingetragenen Aufnahme-  
punkten und Trassequerschnitten sind nach Verlegung der  
Kabelschutzrohranlage, spätestens innert Monatsfrist einzureichen.

Bei nicht termingerechter Abgabe der Dokumentation ist der Auftrag-  
geber befugt, Abzüge beim Ingenieurhonorar vorzunehmen (pro  
Monat Verzug 10 % des Honorars).

**11. Geschäftssitz, Gerichtsstand**

Geschäftssitz des Ingenieurs ist: \_\_\_\_\_

Der Gerichtsstand ist Vaduz.

Zuständig für die gerichtliche Beurteilung von Streitigkeiten aus die-  
sem Vertrag ist das Landgericht, Vaduz.

**12. Berufshaftpflichtversicherung**

Der Ingenieur ist gegen Haftpflichtansprüche wie folgt versichert:

CHF \_\_\_\_\_

Versicherungsgesellschaft: \_\_\_\_\_

**13. Besondere Vereinbarungen**

Hinweis: Nachweislich nicht erbrachte Leistungen werden bei der  
Schlussrechnung in Abzug gebracht.

Dieser Vertrag wird 2-fach gleichlautend ausgestellt und unterzeich-  
net:

Schaan, \_\_\_\_\_

Der Auftraggeber:

Liechtensteinische Kraftwerke

Der Ingenieur: